Owascheþa

>Aktuell<

34. Jahrgang · Nr. 4 / 534 Freitag, 23. Oktober 2026

MÖHNENTOUR 2026

Sommerliche Planwagenfahrt der Möhnen im Herbst 2026

Wenn Engel reisen
….dann scheint die Sonne
und die Möhnen sind unterwegs.
Diesmal ging es, nach einem obligatorischen Sektempfang, heimatnah an die Mosel, nach Kröv. Dort erwartete uns Tim vom Weinhaus Römer bei herrlich warmen Temperaturen mit seinem gut bestückten Planwagen, und gekühltem Wein.
Der liebe Tim fuhr uns mit dem Planwagen durch die Kröver Weinberge, zeigte uns wunderschöne Aussichten über die Mosel. Bei zwei kurzen Zwischenstopps in den Kröver Weinbergen, erklärte uns Tim die Arbeiten im Weinberg und erzählte viele Lach- & Sachgeschichten, während wir die atemberaubende Landschaft der Mittelmosel und den Wein genossen. Jede von uns erhielt eine kleine Snack-Box mit einigen Leckereien gefüllt, die flott weggeschmaust waren.
Wir bedanken uns ganz herzlich
bei Tim Römer für den schönen Nachmittag
und dafür, dass er unterwegs sehr geduldig
alle unsere Fragen beantwortet hat
und auch als Fotograf
fungierte.

Nach einer feuchtfröhlichen und ausgelassenen Verabschiedung ging es zu Fuß in den Römerkeller.
Dort schlemmten wir weiter und es gab leckere Speisen und Getränke.
Die Küche ist sehr zu empfehlen und auf jeden Fall eine Reise wert. Gut gestärkt machten wir uns auf den Weg in die Nacktarschhalle/ Weinbrunnenhalle.
Dort fand das jährliche Weinlesefest, mit Wein, Möhnen und Gesang statt.
Es wurde viel gesungen, getanzt und gelacht. Wir hatten insgesamt einen sehr schönen Tag. Das Wetter war ein Traum, der Wein süffig und lecker, das Abendessen köstlich und auch die Unterhaltung am Abend war erfreulich gut.

Ein großer Dank geht an unsere Männer, die uns mitten in der Nacht von unserer ausgelassenen Feier abgeholt haben. Es wurde höchste Zeit…….

In diesem Sinne verabschieden sich die Möhnen und freuen sich schon darauf, euch zahlreich am 06. und 08.November 2027 in der Kneipe zur Rochus-Kirmes zu sehen, um gemeinsam zu feiern.

Möhne Manu

AUSBILDUNG bei der FEUERWEHR

Am Samstag, den 10.10.2026, fuhren Maja, Lina, Jonas und Sabrina zur Feuerwehr nach Laufeld, um dort einen Teil der Truppmann- bzw. Truppfrau-Ausbildung zu absolvieren.
Um 8 Uhr startete Ausbilder und stellvertretender Wehrleiter Ralf Weiler mit einer Theoriestunde, um die Grundlagen nochmal durchzugehen. Anschließend wurde die Truppe in 2 Gruppen unterteilt.
Andreas Becker hatte in der Fahrzeughalle bereits alles vorbereitet. Zunächst wurden hier die Feuerwehrknoten geübt. Anschließend wurden verschiedene Möglichkeiten erprobt, um sich selbst oder die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zu sichern und in Not geratene Bürgerinnen und Bürger zu retten.

.

Bei Thomas Staudt ging es dann „hoch hinaus“. Wir kletterten über die Leiter auf einen Übungsturm, der fest in Laufeld am Feuerwehrhaus installiert wurde. Hier erklärte Thomas uns, wie wir uns z. B. aus einem Fenster nach unten abseilen können, mit nur einer Feuerwehrleine und einem Feuerwehrhaltegurt. Da dies nicht ganz unserem Feuerwehralltag entspricht, sicherte Thomas uns mit einem richtigen Klettergurt und unterstützte uns, als wir das Gelernte umgesetzt und uns mutig aus dem Fenster herausgetraut haben.

Nach einer stärkenden Mittagspause ging es zum ehemaligen Laufelder Hof, wo es dann ernst für uns wurde. Erst stellten wir die Leitern auf: Uns stand eine 3-teilige Schiebeleiter und eine 4-teilige Steckleiter zur Verfügung.
Kurze Notiz am Rande: Die 3-teilige Schiebeleiter hat eine Rettungshöhe von maximal 12 Metern, womit ein Erreichen des 3. Stocks möglich ist. Die 4-teilige Steckleiter kann variabel zusammengebaut werden, hat eine maximale Rettungshöhe von 7,20 Metern und erreicht den 2. Stock.

Wir konnten auswählen, ob wir über die „kleine“ oder die „große“ Leiter nach oben auf den Balkon des ehemaligen Laufelder Hofs gelangen. Auch hier wurde von den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie den Ausbildern Andreas und Thomas gesichert, um auch ängstlichen Kameradinnen und Kameraden die Angst vor Leitern zu nehmen und die Sicherung mittels der Feuerwehrleinen für eine echte Notlage zu üben.
Nach einer kurzen Abschlussrunde ging es dann um 17 Uhr wieder nach Hause. Der nächste Termin dieser 3-tägigen Ausbildung zur Truppfrau bzw. zum Truppmann steht bereits fest und folgt im November.

FEUERWEHRÜBUNG

Spannende Feuerwehrübung
mit Einblicken in den Rettungsdienst

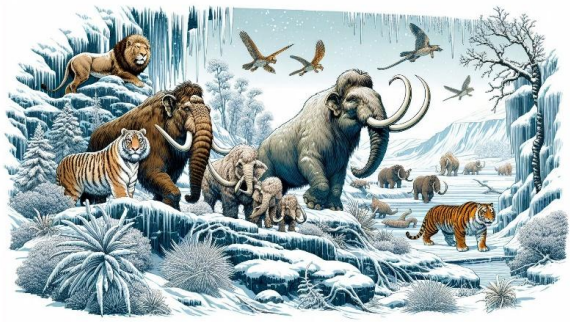
Unsere Feuerwehr hatte kürzlich zwei Einsätze innerhalb kurzer Zeit zu bewältigen.
Am 27.09.2026 wurden wir zur Unterstützung des Rettungsdienstes in unwegsamem Gelände innerhalb der Gemarkung Oberscheidweiler alarmiert. Nur wenige Tage später, am 02.10.2026, folgte ein Verkehrsunfall auf der L 52 in Höhe der Oberscheidweilerer Mühle. Bei beiden Einsätzen war jeweils ein Rettungswagen vor Ort.
Diese Einsätze haben gezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst ist. Daher erklärte sich unser Feuerwehrmann Malik Mann, der als Rettungssanitäter tätig ist, bereit, einen Rettungswagen zu unserer Feuerwehrübung mitzubringen.
Im Rahmen der Übung erhielten wir spannende Einblicke in die Ausstattung und Einsatzmöglichkeiten des Rettungswagens.

Außerdem erläuterte Malik verschiedene wichtige Inhalte rund um die Arbeit des Rettungsdienstes und gab uns die Gelegenheit, unser Wissen zu erweitern.
Ein herzliches Dankeschön an Malik Mann für die Zeit, die interessanten Einblicke und die lehrreiche Unterstützung unserer Feuerwehrübung!

Steffen Willems

KNEIPENTAG zur FASTNACHTSMOTTO-ABSTIMMUNG

Am Sonntag, den 20. September 2026 wurde bei einem Kneipentag gemeinsam mit dem ganzen Dorf das Fastnachtsmotto für 2027 abgestimmt.
Beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und einer großen Kuchenauswahl konnte jeder bei der Wahl mitmachen.
Die Ergebnisse lagen sehr nah beieinander aber ein Thema konnte sich schließlich durchsetzen:
Eiszeit



Und jetzt heißt es: Kreativ werden!
Denn unser Motto bietet jede Menge Möglichkeiten für tolle Kostüme.
Ob Eisbär, Mammut, Pinguin, Eisprinzessin, Schneemann, Eiszeit-Mensch oder Polarforscher – wir sind gespannt, welche Ideen euch einfallen!
Vielen Dank an alle, die dabei waren, gemeinsam mit uns abgestimmt und unsere Fastnachtsgruppe unterstützt haben.
Wir machen uns jetzt an die Arbeit, damit aus unserem Motto auch ein passender Fastnachtswagen entsteht!
Wir freuen uns jetzt schon darauf, nächstes Jahr mit euch eine **eisige Fastnacht** zu feiern!

Die Fastnachtsfreunde **Owaschepa Helau**

Owaschepa op Tour

Zu Gast beim Kirchweih- und Erntedankfest in Grafenrheinfeld

Wie bereits im vergangenen Jahr sind wir auch diesmal gerne der Einladung von Christian Keller, Bürgermeister der rund 3.500 Einwohner zählenden Gemeinde Grafenrheinfeld in Unterfranken, zum Kirchweih- und Erntedankfest gefolgt.

Nach der Ankündigung in der Dorfzeitung meldeten sich insgesamt 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die gemeinsame Fahrt an.

Bevor es am Samstagmorgen losging, stärkten wir uns bei einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück in der Brunnenstube.

Gut gelaunt und mit ausreichend Getränkeproviant im Gepäck verteilten wir uns anschließend auf die Kleinbusse und machten uns auf den Weg nach Grafenrheinfeld.

Dort angekommen, erwarteten uns strahlend blauer Himmel, bunt geschmückte Straßen, festlich gekleidete Planpaare und fröhliche Bläsergruppen, die für eine ganz besondere Festatmosphäre sorgten. Ein erster Höhepunkt war das traditionelle Aufstellen des Kirchweihbaums auf dem Dorfplatz vor dem Festzelt.

Begleitet von Blasmusik drehten die Planpaare ihre Runden um den Baum, bevor es anschließend zum Fassanstich in das festlich geschmückte Festzelt ging.

Bei bester Stimmung wurde dort bis tief in die Nacht gefeiert, gelacht und natürlich ausgiebig getanzt. Nach einer kurzen Nacht starteten wir am nächsten Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück in den neuen Festtag. Wer wollte, hatte anschließend die Gelegenheit, am feierlichen Erntedankhochamt in der Kirche teilzunehmen, bevor wir uns zum Frühschoppen wieder im Festzelt einfanden.

Ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes war der Erntedankfestumzug. Als besonderer Gast war in diesem Jahr Klaus Holetschek, CSU-Fraktionsvorsitzender im Bayerischen Landtag, eingeladen. Er richtete einige herzliche Worte an die Besucherinnen und Besucher und trug damit zur guten Stimmung bei. Die teilnehmenden Vereine präsentierten sich von ihrer besten Seite. Mit viel Liebe zum Detail, Kreativität und großem Engagement hatten sie ihre Festwagen geschmückt, die beim Umzug durch die Straßen zogen. Die zahlreichen Wagen und Gruppen begeisterten die vielen hunderten Zuschauer entlang der Strecke und machten den Umzug zu einem eindrucksvollen Erlebnis.
Hinter uns liegt ein rundum gelungenes Wochenende, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir haben gemeinsam viel gelacht, gefeiert und getanzt, viele schöne Eindrücke gesammelt und vor allem die herzliche Gastfreundschaft in Grafenrheinfeld sehr genossen.

Ein herzliches Dankeschön an Christian Keller und alle Beteiligten für die Einladung und die schöne gemeinsame Zeit! Wir haben uns wieder einmal sehr wohlgefühlt und freuen uns schon auf ein Wiedersehen.

Steffen Willems

TERMINE !!! TERMINE !!! TERMINE

Holzsammeln für St. Martin

Wir treffen uns zum Sammeln des Holzes für das St. Martinsfeuer am **31.10.2026** um **09:00 Uhr** am Spritzenhaus.
Hierzu sind alle Bürger herzlich eingeladen, insbesondere aber die Eltern der Kinder. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung, denn es gilt „viele Hände, schnelles Ende“.

St. Martinszug 2026

Der St. Martinszug findet dieses Jahr wie gewohnt am **10. November 2026** statt.
Treffpunkt ist um **18:00 Uhr** an der Kirche.
PS: bitte denkt zum St. Martinszug an eine Tasse für Kinderpunsch und Glühwein.
Die Möhnen möchten das Müllaufkommen reduzieren und deshalb auf Einwegbecher verzichten.

Treffen der Vereinsvertreter

zur Abstimmung der Termine 2027 findet am Donnerstag, **12.11.2026** um **20:00 Uhr** in der Brunnenstube statt.
Hierzu lade ich von jedem Verein einen oder zwei Vertreter herzlich ein.

Treibjagd

Am Samstag, **14.11.2026** findet in Oberscheidweiler eine Treibjagd statt.
Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Rücksichtnahme

Heckenschnitt

Am Samstag, **14.11.2026** wollen wir den diesjährigen Heckenschnitt durchführen. Los geht es um **09:00 Uhr** am Gemeindehaus.
Wir wollen wieder die Hecken auf den gemeindlichen Flächen zurückschneiden sowie die gefallenen Blätter zusammenfegen.
Ich würde mich freuen, viele fleißige Helfer begrüßen zu können. Zur Stärkung gibt es nach getaner Arbeit einen Imbiss im Bürgerhaus.

Mark Rosenbaum

Zum 20. Mal heißt es:
2 Dörfer - Ein Adventskalender

Wer hat Lust ein Adventsfenster zu gestalten?
Wer mitmachen möchte meldet sich bitte bis
zum 10.11.26 bei Silvia Engel
Telefon: 06574 948039

Veranstalter: FSV Ober- / Niederscheidweiler e.V.

GLÜCKWÜNSCHE zum GEBURTSTAG

Hildegard Fischer konnte am 29.09.2026 ihren **94. Geburtstag**. In geselliger Runde bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen überbrachte der Ortsbürgermeister Mark Rosenbaum die Glückwünsche der Ortsgemeinde. Wir wünschen der rüstigen Jubilarin für die Zukunft noch viele gesunde Jahre in ihrem Haus in Oberscheidweiler

Mark Rosenbaum

TERMINE HAUPTUNTERSUCHUNG

Der nächste Prüftermin zur Hauptuntersuchung durch die Dekra findet statt am

Montag, 16. November 2026
ab 14:00 Uhr

Kfz-Meisterwerkstatt
Dieter Johannes
Brunnenstr. 7
54533 Oberscheidweiler
0152 21644653

Impressum

Herausgeber: **Gemeinde Oberscheidweiler**
Brunnenstraße 11
54533 Oberscheidweiler
Telefon: 0171 5452806
Homepage: www.oberscheidweiler.de
Redaktion: **Lisa Rauen**
E-Mail: dorfzeitungosw@gmail.com

nächster Erscheinungstermin: 20. November 2026
Annahmeschluss für Beiträge: 15. November 2026